

Datum: 23.10.2017	Protokoll: A.Badmann		Moderation: D. Gerhards		Anlagen: -
Anwesenheit:	x	Anne Badmann	x	Elke Baschek	x Thomas Brötz
x = anwesend	x	Pfr. Andreas Fuchs	x	Dagmar Gerhards	x Anne Jung
e = entschuldigt	x	Nicole Lang	x	Gitta Rosenstock	x Barbara Wallner
	x	Hartmut Kuhl	x	Werner Thomas	x Eronim Varga
	x	Benedikt Wach			

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung / Gebet
- TOP 2 Regularien
- TOP 3 Jubiläum 200 Jahre Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk
- TOP 4 Messdiener
- TOP 5 Berichte – Informationen – Rückblick – Anfragen
- TOP 6 Einladung zum 70-jährigen Jubiläum Seelsorgestelle Biskirchen
- TOP 7 Veranstaltungen / Termine (St. Martin, Fastnacht, Krippenaufbau, Sitzungstermine 2018)

TOP 2 Regularien

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Jubiläum 200 Jahre Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk

Herr Kuhl hat auf Hinweis von Frau Ferchland recherchiert, dass unsere Kirche St. Johannes Nepomuk seit dem Jahr 1818 als Pfarrkirche genutzt wird. Ein konkretes Datum z.B. des ersten Sonntagsgottesdienstes in der neuen Pfarrkirche ließ sich bisher nicht feststellen.

Kurze Zusammenfassung der Historie, wie sie von Herrn Kuhl im Rahmen der PGR-Sitzung vorgetragen wurde: 1755 erfolgte die Niederlassung der Jesuiten in Hadamar, die die Kirche als „Hauskapelle“ bauten – damals noch ohne den heutigen Chorraum und Turm. 10 Jahre nach Fertigstellung des Baus wurde der Orden aufgelöst. Kirche und Schule wurden geschlossen und erst später auf Wunsch der Bevölkerung wieder in Betrieb genommen. Aus dem Jahr 1812 gibt es in den Akten einen ersten Hinweis auf den Plan zur Verlegung der Pfarrkirche aus der Liebfrauenkirche in die ehemalige Jesuitenkirche. Der erste schriftliche Nachweis über die Entscheidung des Landesherrn, die Kirche der Pfarrei zuzusprechen, stammt aus dem Frühjahr 1818. Auf den 22. August 1818 datiert ist ein Schreiben des Vikariats an den damaligen Pfarrer in Hadamar, in dem er Anordnung gibt, von nun an die sonntäglichen Gottesdienste in der ehemaligen Jesuitenkirche zu halten, Taufstein und liturgisches Gerät zu überführen und die Liebfrauenkirche als Totenkirche zu nutzen. Es hat jedoch augenscheinlich noch mehrere Wochen / Monate gedauert, bis tatsächlich Gottesdienste in der Kirche gehalten wurden; das genaue Datum der Umsetzung der o.g. Beschlüsse lässt sich zur Zeit nicht ermitteln.

Der PGR plant, das Jubiläum in einem Festgottesdienst am 26.08.2018 zu feiern, für den Pfarrer Fuchs bereits den Jesuiten-Pater Prof. Dr. Schuster als Hauptzelebranten gewinnen konnte. Des Weiteren soll es im Jubiläumsjahr 2018 eine Reihe von Veranstaltungen in, rund um und über die Kirche geben. Denkbar wären Kirchenführungen unter verschiedenen Mottos, z. B. aus theologischer Sicht, unter kunsthistorischen Aspekten, speziell für Kinder, usw. Wünschenswert fände der PGR auch ein Konzert, z.B. mit Kirchenmusik aus den letzten 200 Jahren. Diesbezüglich soll Herr Loos kontaktiert werden.

Den Festausschuss, der gerne noch (auch von Personen außerhalb des PGR) erweitert werden kann, bilden zur Zeit Anne Badmann, Dagmar Gerhards und Kaplan Benedikt Wach. Herr Hartmut Kuhl hat seine Unterstützung zugesagt. Hierfür und für die vorangegangene Recherche dankt ihm der PGR an dieser Stelle sehr herzlich.

TOP 4 Messdiener

Wir haben z.Zt. nur fünf Messdiener im Kindes-Alter und zwei erwachsene Messdiener. Verschiedene Ideen wurden diskutiert, wie man mehr Kinder für den Dienst am Altar motivieren könnte. Problem: Die Generation der Eltern und tw. auch der Großeltern dieser Kinder steht der Kirche häufig schon nicht mehr nahe.

Angesprochen wurde die Frage, ob wir uns - unabhängig von der Frage nach Messdienern - generell mehr um Familien kümmern und den Familien speziell auf sie zugeschnittene Angebote machen können. Das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen aufgegriffen werden.

Idee für die Gewinnung neuer Messdiener: Werbung im Rahmen der Sternsinger-Aktion.

TOP 5 Berichte – Informationen – Rückblick – Anfragen

MEF-Ausschuss: Neue Projekte im Partnerbistum Ndola: Errichtung u.a. von Toiletten-Anlage für die Saint-Kizito-Schule und Bau einer Küche und einer Toilettenanlage in Da Gama, um die Arbeitsbedingungen der dort arbeitenden Frauen zu verbessern. Auf Vorträge/Veranstaltungen in den folgenden Tagen wurde hingewiesen.

TOP 6 Einladung zum 70-jährigen Jubiläum Seelsorgestelle Biskirchen

Die Gemeinde Biskirchen / Leun, die in ihren Anfängen aus Faulbach unterstützt wurde, feiert ihr 70jähriges Jubiläum und hat eine Einladung geschickt, am Samstag, dem 18.11.2017 ab 15:00 Uhr an den Feierlichkeiten mit abschließendem Gottesdienst um 18:00 Uhr teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

TOP 7 Veranstaltungen / Termine

St. Martin: ist soweit organisiert, Thomas Brötz druckt Plakate und Handzettel, Grundschule führt Martinsspiel auf. Die Anzahl der bestellten Martinsbrezeln wurde gemäß den Erfahrungen der letzten Jahre reduziert.

Fastnachtsumzug: Votum aus dem PGR: Es wird eine eigene Gruppe der Pfarrgemeinde geben, Dagmar Gerhards organisiert.

Termin Krippenaufbau: 22. Dezember, 14.00 Uhr

Sitzungstermine 2018: 1. Termin in 2018: Montag, 22. Januar, 19:30 Uhr. Weitere Termine werden später festgelegt.

Organisation Kirchencafé:

05.11.: Nicole Lang und Thomas Brötz

03.12.: Dagmar Gerhards und Anne Jung

Januar: fällt aus

Gräbersegnung: Gitta Rosenstock besorgt 80 Kerzen, Sabine Fritzen macht Gestecke und bringt das runde Tablett mit. Werner Thomas kümmert sich darum, dass die Trauerhalle offen ist. Treffen am 05.11.2017 um 14:40 Uhr auf dem Friedhof.

TOP 8 Verschiedenes

Die Sternsinger gehen am Freitag, den 5. und Samstag, den 6. Januar. Sabine Fritzen hat die „Sternsingerpost“, also die Einladungen an Kinder verteilt und Plakate in der Schule aufgehängt. Bitte alle Werbung machen! Anne Badmann fragt Sabine Fritzen, ob ein Artikel für die Heimatpost / den Pfarrbrief geschrieben werden soll.

Nächste Sitzung: 07.12.2017, 19:30 Uhr	Protokoll: ?	Gebet: ?
--	--------------	----------